

Protokoll

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Stadt Waidhofen an der Thaya am **Dienstag, den 12. September 2017** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesende: Bgm. Robert ALTSCHACH (ÖVP)
Vzbgm. KO LABg. Gottfried WALDHÄUSL (FPÖ)

die Stadträte: SR Melitta BIEDERMANN (ÖVP)
Eduard HIESS (ÖVP)
Mag. Thomas LEBERSORGER (ÖVP)
ÖKR Alfred STURM (ÖVP)
Ing. Martin LITSCHAUER (GRÜNE)
Franz PFABIGAN (SPÖ)

die Gemeinderäte: Gerhard BAYER (ÖVP)
OSR Dir. Oswald FARTHOFER (ÖVP)
Bernhard HÖBINGER (ÖVP)
OSR Dir. Johann KARGL (ÖVP)
Astrid LENZ (ÖVP)
DI Bernhard LÖSCHER (ÖVP)
Kurt SCHEIDL (ÖVP)
Susanne WIDHALM (ÖVP)
Elfriede WINTER (ÖVP)
Michael FRANZ (FPÖ)
Markus HIESS (FPÖ)
Ingeborg ÖSTERREICHER (FPÖ)
Ing. Jürgen SCHMIDT (FPÖ)
Rainer CHRIST (GRÜNE)
Erich EGGENWEBER (GRÜNE)
Herbert HÖPFL (GRÜNE)
Andreas HITZ (SPÖ)
Reinhard JINDRAK (SPÖ)

Entschuldigt: GR Harald LEDL (FPÖ)
GR Stefan VOGL (SPÖ)

Nicht entschuldigt: GR Marco BURGGRAF (FPÖ)

der Schriftführer: StA.Dir.-Stellv. Gerhard STREICHER

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden nachweislich mit der Einladung des Bürgermeisters vom 06.09.2017 unter Angabe der Beratungsgegenstände von dieser Sitzung verständigt. Die Tagesordnung wurde am 06.09.2017 an der Amtstafel angeschlagen.

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlicher Teil:

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 31. August 2017
- 2) Evaluierung der Verwaltungsorganisation
- 3) Neuaufteilung des Vorschlagsrechts für die Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen der Ausschüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya

Nichtöffentlicher Teil:

- 4) Personalangelegenheiten
 - a) Personalnummer 4095, Einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses auf unbestimmte Zeit
 - b) Personalnummer 4053, Betrauung mit einem Funktionsdienstposten und Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - c) Personalnummer 4014, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
- 5) Berichte

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 1 der Tagesordnung

Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 31. August 2017

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 2 der Tagesordnung

Evaluierung der Verwaltungsorganisation

SACHVERHALT:

Die Verwaltungsorganisation der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya basiert auf den im Zuge der Verwaltungsreform im Jahre 2003 festgelegten Strukturen.

Durch verschiedenste Maßnahmen wie z.B. den Umbau des Rathauses, die Schaffung einer Bürgerservicestelle und organisatorische Änderungen, wurde versucht, die Servicequalität der Gemeindeverwaltung zu verbessern.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.06.2016 wurde ein Projekt zur Betriebsoptimierung der Wirtschaftsbetriebe mit externer Beratung und Unterstützung durch die Unternehmensberatung Mag. (FH) Walter Wosner, 1160 Wien, Degengasse 54, beauftragt und befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase zum Projektabschluss.

Im bisherigen Projektverlauf wurden wesentliche Optimierungspotentiale identifiziert und ein großes Potenzial an qualitäts-, und effizienzfördernden Maßnahmen-Vorschlägen erarbeitet.

Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung haben sich in den letzten Jahren insgesamt verändert, jedoch machen einige im Zuge des Optimierungsprojektes Wirtschaftsbetriebe vorgeschlagene Maßnahmen eine Evaluierung der Verwaltungsorganisation unumgänglich.

So sollen Aufgaben, die bisher im Rathaus erledigt wurden, an die Wirtschaftsbetriebe ausgelagert werden (z.B. Verwaltung der Freizeitbetriebe Freibad, Schilift, Campingplatz).

Es erscheint daher sinnvoll, die bestehende Organisationsstruktur zu evaluieren und den geänderten Anforderungen anzupassen und durch einen externen Experten begleiten zu lassen.

Die Unternehmensberatung Mag. (FH) Walter Wosner, 1160 Wien, Degengasse 54, hat die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bereits bei vielen Projekten (Betriebsoptimierung im Bereich der Wirtschaftsbetrieben, der Mehrzweckhalle, des Stadtsaales und des Freizeitzentrums) erfolgreich unterstützt.

Diese Projekte sind sehr positiv verlaufen und haben hinsichtlich der Aufwandsoptimierung und der Ertragssteuerung Verbesserungen ergeben. Weiters wurden bei diesen Projekten sinnvolle Vorschläge und Maßnahmen zur Betriebsoptimierung erarbeitet.

Die geplante Evaluierung der Verwaltungsorganisation wurde von der Verwaltungsführung vorgeschlagen und initiiert und mit den politisch Verantwortlichen abgesprochen. Im vorliegenden Angebot Nr. A2017-6, vom 09.08.2017 hat Herr Mag. (FH) Wosner die dafür erforderlichen Beratungsleistungen wie folgt angeboten:

„Auftragsangebot A2017-6 Betriebsoptimierung Verwaltung Waidhofen a. d. Thaya

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nochmals herzlichen Dank für Ihr geschätztes Vertrauen und die Möglichkeit ein Angebot stellen zu dürfen!

Dieses Projekt wird den Überblick über die derzeitige Situation der Stadtverwaltung im Aufbau, Ablauf (Prozesse) und über Ressourcen (Personal, Anlagen) und Potenziale maßgeblich verbessern. Durch die gemeinsame Erarbeitung eines SOLL-Kataloges werden die Weichen einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Verwaltungsdienstleistungsbehörde erstellt um den Herausforderungen einer modernen Stadt bestens entsprechen zu können. Bitte sehen Sie dazu folgenden Überblick:

Projektabschnitte und Arbeitsinhalte

Abschnitt	Arbeitsinhalt
<i>Workshop I</i>	Gemeinsames Verständnis der Anspruchsgruppen (Politik, Verwaltungsspitzen, Personalvertretung) über Ziele und ideale Strukturen einer zeitgemäßen, effizienten und bevölkerungsorientierten Stadtverwaltung. Erörterung von derzeitigen Lösungslücken und Problemstellungen. Erarbeitung strategischer Leitlinien im Dreieck Sicherheit/Effizienz/ Bürgernähe.
<i>IST-Erhebung</i>	Feststellung der derzeitigen Aufgabenverteilung, möglicher Beschreibungen, usw. zur derzeit vollzogenen Praxis. Einzelgespräche zu Arbeitsabläufen. Basis: vorliegende Dienstpostenerhebungspläne und Erörterungen.
<i>Einzel-Interviews</i>	Serie ca. 10 Personen zum besseren Verständnis über Abteilungsherausforderungen in organisationskritischen Bereichen.
<i>Stärken/Schwächen-Analyse</i>	Stärken/Schwächen-Analyse der bisherigen Struktur und ihrer Aufgabenbündelung. Beleuchtung ausgewählter organisationskritischer Prozesse. Wie sehr entspricht das eigene Organigramm den Forderungen nach effizienten, IKS-konformen und bürgernahen Architekturen am Stand der Zeit?
<i>SOLL-Anforderungen</i>	SOLL-Anforderungsprofile der Organisationseinheiten in Form von Aufgabenbeschreibungen unter Beachtung von IKS und Best Practices im Rahmen der strategischen Leitlinien (Sicherheit, Effizienz, Bürgernähe).
<i>Lücken schließen</i>	Ableich SOLL-IST. Feststellen möglicher Lücken auf Organisationsebene und in ausgewählten Prozessabläufen. Maßnahmenvorschläge im Rahmen der Aufgabenprofile der Organisationseinheiten. Überprüfung des Bedarfs an Personalressourcen. Überleitung von einem IST- zu einem SOLL-Dienststellenplan.
<i>ORGA-Neu</i>	Organisationsstruktur - Erarbeitung Vorschlagsentwürfe; Rückkoppelung zu den Anspruchsgruppen. Daraus Erstellung eines gemeinsamen Bildes über eine neue ideale Organisationsstruktur. Optionale Zwischen- und Endergebnispräsentationen in Gremien.

<i>Personalradar</i>	Roulierendes Mittelfrist-Radar Personalstandsentwicklung. Verweist bei Ressourcenveränderungen (Pensionierungen, Altersteilzeit, etc.) auf die zeitgerechte Personalauswahl, Einschulung und Arbeitsübergabe.
<i>Anlagenradar</i>	Roulierendes prioritätengereichtes Mittelfrist-Radar zum Ergänzungsbedarf im Anlagenbereich aller Art (MUSS-SOLL-KANN-Investitionen für Immo., Büroanl. SW, usw.).

Auftragswert*

<i>Kalkulierter Projektauftrag</i>	€ 23.870,--
------------------------------------	-------------

Projektlauf:

Bitte beauftragen Sie mittels beiliegenden Auftragsschreibens. Zum Projekt wird in der Folge wie bisher ein spezifisches Kurzzeit-Projektteam gebildet. Die einzelnen Arbeitssitzungen dafür werden von mir vorbereitet, klar und straff strukturiert und erfolgen in einem ausreichenden zeitlichen Abstand, um mögliche Detailaufgaben vor- und nachzubereiten (z.B. Organisation von Daten, Informationen, u. ä.).

Nach unserer gemeinsamen Arbeit – wie oben beschrieben – wird ein exakt mit Ihnen abgestimmter Maßnahmenbericht die vorgeschlagenen Lösungswege dokumentieren.

Terminlich empfiehlt es sich, den Zeitraum der Projektlaufzeit im Jän - Aug 2018 einzuplanen. Je nach Bedarf werden in Abstimmung mit Ihrem Team dafür die Projektsitzungen geplant.

Weitere Details zum Offert finden Sie im Auftragsschreiben. Ebenso füge ich die gültigen AGBs hinzu. Das Angebot ist verbindlich gültig bis 31.08.2017.

Erläuterungen:

** Die Leistungs- und Verrechnungsbasis des Honorars ist der geleistete Zeitaufwand des Auftragnehmers. "Kalkulierter Projekt-auftrag" bezeichnet maximales Stunden-Honorar; Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem IST-Zeitaufwand; maximal jedoch beauftragtes Stundenkontingent (siehe Auftragsschreiben). Es wird garantiert, dass keine darüber hinausgehenden Leistungsstunden verrechnet werden, die nicht ausdrücklich von Ihnen beauftragt wurden. Preis unter Berücksichtigung von Rabatten und Skonto. Exkl. Reise- und Fahrtkostensatz, exkl. USt. "*

Anschließend an das Projekt Evaluierung der Verwaltungsorganisation ist es sinnvoll, die Stellenbeschreibungen den Ergebnissen anzupassen.

Dies wurde von Herrn Mag. (FH) Wosner im vorliegenden Angebot Nr. A2017-7, vom 09.08.2017 wie folgt angeboten:

„Auftragsangebot A2017-7 Start-Workshop Stellenbeschreibungen Waidhofen a. d. Thaya (WS II)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nochmals herzlichen Dank für Ihr geschätztes Vertrauen und die Möglichkeit ein Angebot stellen zu dürfen! Diese Veranstaltung („Workshop II) schließt an das Projekt A2017-6 (Betrieboptimierung Verwaltung...) an.

Sie dient dazu, in kompakter Form die Ziele und Formalinhalte der Stellenbeschreibungen mit den Ergebnissen des Vorgängerprojekts in Einklang zu bringen und den darauffolgenden Hinunterbruch von Abteilungsaufgaben zu personalisierten Stellenbeschreibungen, einzuleiten.

Auf Grund des kompakten und reinen Workshop-Charakters sowie ausreichender schriftlicher Informationen im Vorgängerprojekt wird kein Maßnahmenplan oder Endbericht für diese Veranstaltung benötigt und entsprechend preislich verkürzend berücksichtigt.

Auftragswert

<i>Kalkulierter Projektauftrag</i>	€ 2.681,--
------------------------------------	------------

Bitte beauftragen Sie mittels beiliegenden Auftragsschreibens.

Terminlich wurde im Vorgespräch der Aug 2018 eingeplant. Je nach Bedarf werden in Abstimmung mit Ihrem Team dafür der/die Termin(e) geplant. Weitere Details zum Offert finden Sie im Auftragsschreiben. Ebenso füge ich die gültigen AGBs hinzu. Das Angebot ist verbindlich gültig bis 31.08.2017.“

Im den vorgenannten Angeboten werden die Maßnahmen und Beratungsleistungen mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von EUR 26.551,00 excl. USt. beziffert, zuzüglich der tatsächlich anfallenden Fahrtkosten (Fahrt+Reisekostenersatz: € 219,00 excl. USt. pro Vor-Ort-Termin).

Es ist aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte mit Reisekosten von 10% bis 15% der Projektkosten auszugehen. Die Gesamtkosten für dieses Projekt ergeben sich daher wie folgt:

Beraterleistungen Evaluierung Verwaltungsorganisation	€ 23.870,00	excl. Ust.
Beraterleistungen Stellenbeschreibungen	€ 2.681,00	excl. Ust.
Fahrt+Reisekostenersatz (gerundet)	€ 3.449,00	excl. Ust.
SUMME	€ 30.000,00	excl. Ust.

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ist bei diesem Projekt derzeit zu 60,15% vorsteuerabzugsberechtigt, sodass die budgetwirksamen Kosten unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzuges **EUR 32.391,00 incl. USt.** betragen.

Die Projektlaufzeit wird sich von Jänner 2018 bis Dezember 2018 belaufen und die voranschlagswirksamen Gesamtprojektkosten von rund EUR 32.400,00 incl. USt. im Haushaltsjahr 2018 anfallen.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung sind die Angebotspreise als marktgerecht anzusehen.

Laut Bundesvergabegesetz 2006 i.d.d.g.F. in Verbindung mit der Schwellenwertverordnung 2012, BGBl. II Nr. 95/2012, in der Fassung des BGBl. II Nr. 250/2016 ist eine Direktvergabe bei einem Auftragswert unter EUR 100.000,00 excl. USt. im Unterschwellenbereich zulässig.

Haushaltsdaten:

Im Voranschlag 2018 soll folgende Haushaltstelle:

VA 2018: ordentlicher Haushalt Haushaltstelle 1/0100-6420 /Hauptverwaltung, Unternehmensberaterkosten)

neu geschaffen und mit einem Betrag von EUR 32.400,00 veranschlagt werden.

Zur Sicherstellung der budgetären Bedeckung soll im 2. Nachtragsvoranschlag 2017 folgende Rücklage neu geschaffen werden (es handelt sich somit um eine außerplanmäßige Ausgabe):

2. NVA 2017: ordentlicher Haushalt Haushaltstelle 0-9390/3 – 9/9390/3 (Rücklage für Beratungskosten zur Evaluierung der Verwaltungsorganisation) EUR 32.400,00

Die Bedeckung dieser neu zu schaffenden Rücklage erfolgt durch Mehreinnahmen auf folgender Haushaltstelle:

1. NVA 2017: ordentlicher Haushalt Haushaltstelle 2/9200+8310 (Ausschließliche Gemeindeabgaben, Grundsteuer B)

Da es sich bei der Schaffung und Bedeckung der Rücklage

Haushaltsstelle 0-9390/3 – 9/9390/3 (Rücklage für Beratungskosten zur Evaluierung der Verwaltungsorganisation) EUR 32.400,00

um eine außerplanmäßige Ausgabe handelt, ist diese durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 17.08.2017 beraten.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in keiner Stadtratssitzung behandelt.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Bgm. Robert ALTSCACH und Vzbgm. KO LAbg. Gottfried WALDHÄUSL an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die **Unternehmensberatung Mag. (FH) Walter Wosner, 1160 Wien, Degengasse 54**, wird mit der **beratenden Begleitung** bei der Evaluierung der Verwaltungsorganisation und Erstellung der Dienststellenbeschreibungen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya auf Grund und zu den Bedingungen der Angebote vom 09.08.2017, Nr. A2017-6 und A2017-7, mit Gesamtkosten in der Höhe von maximal EUR 30.000,00 excl. USt., somit unter Berücksichtigung der Vorsteuerabzugsmöglichkeit (derzeit in Höhe von 60,15%) von

EUR 32.391,00 incl. USt.

beauftragt

UND

es wird die Schaffung der Rücklage (außerplanmäßige Ausgabe)

Haushaltsstelle 0-9390/3 – 9/9390/3 (Rücklage für Beratungskosten zur Evaluierung der Verwaltungsorganisation)

und die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von EUR 32.400,00 aus der nachstehend angeführten Haushaltsstelle:

2/9200+8310 (Ausschließliche Gemeindeabgaben, Grundsteuer B)

genehmigt.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 3 der Tagesordnung

Neuaufteilung des Vorschlagsrechts für die Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen der Ausschüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya

SACHVERHALT:

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wurde das Vorschlagsrecht für die Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen der Ausschüsse (mit Ausnahme des Prüfungsausschusses) gemäß § 107 Abs. 1 und 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.d.g.F. entsprechend den Parteisummen bei der letzten Gemeinderatswahl am 25.01.2015 auf die Wahlparteien verteilt.

Chronologie:

In der Gemeinderatssitzung vom 31.08.2017, Punkt 9 der Tagesordnung, wurde der Sachverhalt und der Antrag des Klubs der Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach dieses Tagesordnungspunktes vorgetragen.

Nach eingehender Diskussion stellte Vzbgm. KO LAbg. Gottfried WALDHÄUSL den Antrag auf Sitzungsunterbrechung auf die Dauer von 10 Minuten. Bgm. Robert ALTSCHACH gab diesem Antrag statt und unterbrach gemäß § 49 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F die Sitzung zwecks Zwischenberatung der Gemeinderatsklubs. Nach der Sitzungsunterbrechung wurde die Sitzung wieder aufgenommen.

Nach Rückfrage von Vzbgm. KO LAbg. Gottfried WALDHÄUSL, ob der Antrag zurückgezogen wird und diese Frage von StR Mag. Thomas LEBERSORGER verneint wurde, verließen alle anwesenden Mitglieder der FPÖ, GRÜNE und StR Franz PFABIGAN (SPÖ) und GR Stefan VOGL (SPÖ) die Sitzung.

Bgm. Robert ALTSCHACH stellte fest, dass aufgrund des § 48 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F. die notwendige Mehrheit von zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates zur Zeit der Beschlussfassung fehlte und beendete die Sitzung.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Klubs der Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Das Vorschlagsrecht für die Vorsitzendenstellen und Vorsitzenstellvertreterstellen der Ausschüsse wird wie folgt **NEU** festgelegt:

Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Tourismus und Stadterneuerung

Vorsitzender: Sozialdemokratische Partei Österreichs
 Vorsitzender-Stv.: Freiheitliche und Unabhängige

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Essen auf Rädern, Land- und Forstwirtschaft und Wasserbau

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Sport, Sporteinrichtungen, Feuerwehr und Dorferneuerung

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung und Umwelt

Vorsitzender: IG Waidhofen - GRÜNE und UBL
 Vorsitzender-Stv.: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Ausschuss für Kultur, Schul- und Kindergartenwesen und Erwachsenenbildung (Volkshochschule und Stadtbücherei)

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen und Gebäudeverwaltung

Vorsitzender: Freiheitliche und Unabhängige
 Vorsitzender-Stv.: IG Waidhofen - GRÜNE und UBL

GEGENANTRAG des StR Mag. Thomas LEBERSORGER:

Das Vorschlagsrecht für die Vorsitzendenstellen und Vorsitzenstellvertreterstellen der Ausschüsse wird wie folgt **NEU** festgelegt:

Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stellv.: Freiheitliche und Unabhängige

Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Tourismus und Stadterneuerung

Vorsitzender: Freiheitliche und Unabhängige
 Vorsitzender-Stellv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Essen auf Rädern, Land- und Forstwirtschaft und Wasserbau

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stellv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Sport, Sporteinrichtungen, Feuerwehr und Dorferneuerung

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stellv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung und Umwelt

Vorsitzender: IG Waidhofen - GRÜNE und UBL
 Vorsitzender-Stellv.: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Ausschuss für Kultur, Schul- und Kindergartenwesen und Erwachsenenbildung (Volkshochschule und Stadtbücherei)

Vorsitzender: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach
 Vorsitzender-Stellv.: Volkspartei Waidhofen/Thaya - Bürgermeister Altschach

Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen und Gebäudeverwaltung

Vorsitzender: Sozialdemokratische Partei Österreichs
 Vorsitzender-Stellv.: IG Waidhofen - GRÜNE und UBL

GR Andreas HITZ stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung auf die Dauer von 10 Minuten. Bgm. Robert ALTSCHACH gibt diesem Antrag statt und unterbricht gemäß § 49 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F die Sitzung zwecks Zwischenberatung der Gemeinderatsklubs. Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung wieder aufgenommen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DEN GEGENANTRAG des StR Mag. Thomas LEBERSORGER:

Für den Gegenantrag stimmen 15 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der ÖVP und GR Reinhard JINDRAK (SPÖ)).

Gegen den Gegenantrag stimmen 5 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der FPÖ).

Der Stimme enthalten sich 6 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der GRÜNE, StR Franz PFABIGAN (SPÖ) und GR Andreas HITZ (SPÖ)).

Somit wird der Gegenantrag angenommen.



Gemeinderat

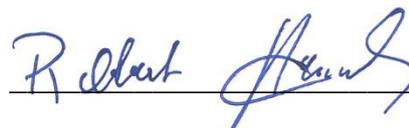
12.09.2017

Die Sitzung umfasst die Seiten Nr. 33.711 bis Nr. 33.723 im öffentlichen Teil und die Seiten Nr. 5.594 bis Nr. 5.604 im nichtöffentlichen Teil.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

g.g.g.

Gemeinderat



Bürgermeister

Gemeinderat



Schriffführer

Gemeinderat

Gemeinderat